

ADVA gibt vorläufige Zahlen für Q2 2021 bekannt und konkretisiert Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2021

- Vorläufiger Quartalsumsatz bei EUR 149,4 Millionen
- Vorläufiges Proforma Betriebsergebnis bei EUR 14,4 Millionen (9,7% vom Umsatz)
- Neue Ergebnisprognose von 7% bis 10% vom Umsatz veröffentlicht

München, Deutschland. 16. Juli 2021. ADVA Optical Networking SE (ISIN: DE0005103006, FWB: ADV) hat heute eine neue Ergebnisprognose und in diesem Zusammenhang die vorläufigen Ergebnisse für das zweite Quartal 2021 veröffentlicht. Eine entsprechende Ad-hoc-Mitteilung nach Artikel 17 der Marktmissbrauchsverordnung wurde publiziert.

Vorläufige Ergebnisse für Q2 2021

- Die vorläufigen Umsatzerlöse lagen bei EUR 149,4 Millionen und stiegen gegenüber Q2 2020 um 3,0% (Q2 2020: EUR 145,0 Millionen)
- Das vorläufige Proforma Betriebsergebnis lag bei EUR 14,4 Millionen und erhöhte sich gegenüber Q2 2020 um 42,6% (Q2 2020: EUR 10,1 Millionen)
- Das vorläufige Proforma Betriebsergebnis in Relation zum Umsatz lag bei 9,7% und stieg gegenüber Q2 2020 um 2,7 Prozentpunkte (Q2 2020: 7,0%)

Ungeachtet der vorwiegend durch die Halbleiterkrise bedingten hohen Komplexität in den Lieferketten und den damit verbundenen zusätzlichen Kosten konnte ADVA ein sehr erfolgreiches vorläufiges 6M Ergebnis für das Geschäftsjahr 2021 berichten. Die vorläufigen Umsatzerlöse für den 6M Zeitraum lagen bei EUR 293,8 Millionen (6M 2020: EUR 277,7 Millionen) und das vorläufige Proforma Betriebsergebnis lag bei 9,3% vom Umsatz (6M 2020: 3,0%). Die konsequente Umsetzung der Transformationsstrategie sowie erweiterte Maßnahmen zur

strikten Kostenkontrolle sollten sich auch im weiteren Jahresverlauf positiv auf das Proforma Betriebsergebnis auswirken. Auf Basis der sehr guten Ergebnisse im ersten Halbjahr bzw. des sehr guten Ausblicks für das weitere Geschäftsjahr, erscheint ein Proforma Betriebsergebnis von unter 7% vom Umsatz unwahrscheinlich. Daher hat der Vorstand den Prognosekorridor auf 7% bis 10% für das Gesamtjahr 2021 konkretisiert.

Trotz dieser erfreulichen Entwicklung bestehen im Zusammenhang mit der globalen Covid-19 Pandemie und der Halbleiterkrise weiterhin hohe Risiken für die Lieferketten von ADVA. Die aktuellen Engpässe in der Halbleiterindustrie stellen ADVA wie auch andere Telekommunikationsausrüster zunehmend vor große Herausforderungen. Daher hat sich der Vorstand aus heutiger Sicht dazu entschieden, die Umsatzprognose für das Gesamtjahr von EUR 580 Millionen bis EUR 610 Millionen beizubehalten.

Für das Gesamtjahr 2021 erwartet der Vorstand daher weiterhin Umsatzerlöse zwischen EUR 580 und EUR 610 Millionen bei einem Proforma Betriebsergebnis zwischen 7% und 10% vom Umsatz.

„Die vorläufigen Quartalsergebnisse, die wir heute präsentieren, machen mich unglaublich stolz auf das ADVA-Team“, sagte Brian Protiva, CEO von ADVA. „Nach dem starken ersten Quartal konnten wir im zweiten Quartal 2021 erneut wachsen. Die Digitalisierungsbemühungen in vielen Regionen der Welt laufen auf Hochtouren, und der Ausbau der Kommunikationsinfrastruktur schreitet voran. Die Nachfrage nach unserer Technologie ist innerhalb unseres gesamten Portfolios hoch, und unsere Auftragsbücher sind auf Rekordniveau. Die Halbleiterkrise bereitet uns weiterhin Sorgen, aber bisher meistern wir die Herausforderungen in unseren Lieferketten sehr gut. Dank der Einsatzbereitschaft, Agilität und Flexibilität unseres Teams befindet sich ADVA auf einem klaren Wachstumskurs bei sehr solider Profitabilität.“

„Das zweite Quartal 2021 war erneut ein Rekordquartal mit Blick auf unsere Profitabilität. Während wir unsere Business Transformationsstrategie konsequent umsetzen, konnten wir höhere Einkaufspreise für Komponenten aufgrund der Halbleiterkrise ausgleichen und erreichten ein vorläufiges Proforma EBIT von 9,7%“, sagte Uli Dopfer, CFO, ADVA. Mit diesem starken ersten Halbjahr bin ich zuversichtlich, dass wir die aktuellen Lieferengpässe bewältigen und für das Gesamtjahr ein Proforma EBIT zwischen 7% und 10% vom Umsatz erreichen werden.“

Die vollständigen Geschäftsergebnisse für Q2 2021 werden wie geplant am 22. Juli 2021 veröffentlicht.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Wirtschaftliche Prognosen und in die Zukunft gerichtete Aussagen in diesem Dokument beziehen sich auf zukünftige Tatsachen. Solche Prognosen und in die Zukunft gerichtete Aussagen unterstehen Risiken, die nicht vorhersehbar sind und außerhalb des Kontrollbereichs von ADVA stehen. ADVA ist demzufolge nicht in der Lage, in irgendeiner Form eine Haftung für die Richtigkeit von wirtschaftlichen Prognosen und in die Zukunft gerichteten Aussagen oder deren Auswirkung auf die finanzielle Situation von ADVA oder des Marktes für die Aktien von ADVA Optical Networking zu übernehmen.

Zweck der Proforma Finanzinformation

ADVA stellt den Proforma Konzernabschluss in dieser Pressemitteilung lediglich als zusätzliche Finanzinformation zur Verfügung, um Investoren und Finanzinstitutionen einen sinnvollen Vergleich der Geschäftsergebnisse von einem Ergebniszeitraum zum anderen zu ermöglichen. ADVA ist der Ansicht, dass dieser Proforma Konzernabschluss hilfreich ist, da er keine "nicht liquiditätswirksamen Aufwendungen aus den Aktienoptionsprogrammen", "Firmenwertabschreibungen" und "Abschreibungen für immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenserwerben" enthält, die nicht für ADVAs operatives Ergebnis im angegebenen Zeitraum relevant sind. Darüber hinaus werden Aufwendungen, die im Zusammenhang mit Restrukturierungsmaßnahmen anfallen, nicht berücksichtigt. Diese Proforma Informationen wurden nicht in Übereinstimmung mit allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen (IFRS) aufgestellt und sollten nicht als Ersatz für historische Informationen angesehen werden, die in Übereinstimmung mit IFRS angegeben sind.

Über ADVA

Innovation und der Ansporn, unsere Kunden erfolgreich zu machen, bilden das Fundament von ADVA. Unsere Technologie liefert die Grundlage für eine digitale Zukunft und macht Kommunikationsnetze auf der ganzen Welt leistungsfähiger. Wir entwickeln fortschrittliche Hardware- und Software-Lösungen, die richtungsweisend für die Branche sind und neue Geschäftsmöglichkeiten schaffen. Unsere offene Übertragungstechnik ermöglicht unseren Kunden, die für die heutige Gesellschaft lebenswichtigen Cloud- und Mobilfunkdienste bereitzustellen und neue, innovative Dienste zu schaffen. Gemeinsam bauen wir eine vernetzte und nachhaltige Zukunft. Weiterführende Informationen über unsere Produkte und unser Team finden Sie unter: www.adva.com

Veröffentlicht von:

ADVA Optical Networking SE, München, Deutschland
www.adva.com

Pressekontakt:

Gareth Spence
t +44 1904 69 93 58
public-relations@adva.com

Investorenkontakt:

Steven Williams
t +49 89 890 66 59 18
investor-relations@adva.com